



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00159**  
Datum: 07.08.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Heym, Carsten  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.08.2019	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu den entstandenen Kosten für das Bürgerfest am 20.07.2019**

Am Samstag, den 20. Juli 2019 wurde hier in Halle, zunächst am Steintorcampus geplant, kurzfristig jedoch aus Sicherheitserwägungen auf den Marktplatz verlegt, ein Bürgerfest abgehalten, welches von der Stadtverwaltung mitorganisiert wurde. Verschiedene Vereine und Organisationen waren daran beteiligt.

1. Wann wurde mit den Planungen begonnen und wer war beteiligt?
2. Wann und durch wen wurde entschieden, den Versammlungsort auf den Marktplatz zu verlegen?
3. Welche Gründe und Sicherheitsbedenken führten zu der Entscheidung?
4. Wie kam es zur Festlegung auf das Datum des 20.07.2019, bzw. mit welcher Begründung?
5. Welche Vereine, Akteure und Unternehmen haben sich an der Veranstaltung mit Programmbeiträgen, Infoständen oder sonstiger Unterstützung beteiligt?

Das Ausrichten einer solchen Veranstaltung ist naturgemäß mit Kosten verbunden. Wir möchten wissen:

6. Wie hoch waren die Gesamtkosten zur Planung und Durchführung dieses Bürgerfestes?
7. In welcher Höhe beteiligte sich die Stadt an der Finanzierung dieses Bürgerfestes?
8. Waren diese finanziellen Mittel in der Haushaltsplanung enthalten?
9. Wenn ja, wo?
10. Wer finanzierte den Teil der Kosten, der nicht von der Stadt getragen wurde und zu welchen Anteilen in Euro?

gez. A. Raue  
Fraktionsvorsitzender der AfD-Stadtratsfraktion Halle



**Sitzung des Stadtrates am 28.08.2019**

**Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu den entstandenen Kosten für das Bürgerfest am 20.07.2019**

**Vorlagen-Nr.: VII/2019/00159**

**TOP: 10.39**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Wann wurde mit den Planungen begonnen und wer war beteiligt?**

Im Juni 2019. Veranstalter des Bürgerfestes für Demokratie waren die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die Stadt Halle (Saale).

**2. Wann und durch wen wurde entschieden, den Versammlungsort auf den Marktplatz zu verlegen?**

Veranstalter des Bürgerfestes für Demokratie waren die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die Stadt Halle (Saale). Die Entscheidung wurde am 19. Juli 2019 einvernehmlich getroffen.

**3. Welche Gründe und Sicherheitsbedenken führten zu der Entscheidung?**

Die Entscheidung wurde aufgrund einer veränderten Versammlungslage getroffen.

**4. Wie kam es zur Festlegung auf das Datum des 20.07.2019, bzw. mit welcher Begründung?**

Veranstalter und Unterstützer haben sich auf das dritte Wochenende in den Sommerferien verständigt, da es sehr gut geeignet war, aktiv für Demokratie und Toleranz in der Stadtgesellschaft zu werben.

**5. Welche Vereine, Akteure und Unternehmen haben sich an der Veranstaltung mit Programmbeiträgen, Infoständen oder sonstiger Unterstützung beteiligt?**

Das Programm ist der Antwort als Anlage beigefügt.

**6. Wie hoch waren die Gesamtkosten zur Planung und Durchführung dieses Bürgerfestes?**

Die Kosten der Stadt betragen 2.150 Euro. Zu den Kosten der Partner liegen der Stadt keine Informationen vor.

**7. In welcher Höhe beteiligte sich die Stadt an der Finanzierung dieses Bürgerfestes?**

Siehe Antwort zu 7.

**8. Waren diese finanziellen Mittel in der Haushaltsplanung enthalten?**

Ja, in den Sachkonten „Sachausgaben eigener Veranstaltungen“.

**9. Wenn ja, wo?**

Siehe Antwort zu 8.

**10. Wer finanzierte den Teil der Kosten, der nicht von der Stadt getragen wurde und zu welchen Anteilen in Euro?**

Siehe Antwort zu 6.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister